Besuchen Sie hier die Webversion

Newsletter Oktober/November 2026

In dieser Ausgabe:

1. Wenn «die Bank» oder der «Computer-Support» anruft
2. Künstliche Intelligenz – ein hilfreicher Begleiter im Alltag
3. Fotobearbeitungskurs am Montag, 23. November 2026

Liebe Leserinnen und Leser

Die Tage werden kürzer, die Abende länger. Das ist eine gute Zeit, um sich in Ruhe mit Computer, Tablet und Smartphone zu beschäftigen. Wir haben für Sie zwei Themen ausgewählt, die uns in den letzten Wochen am häufigsten beschäftigt haben: ein ernstes, das Sie schützen soll, und ein spannendes, das Ihnen den Alltag erleichtern kann.

1. Wenn «die Bank» oder der «Computer-Support» anruft

Worum geht es?

Telefonbetrug gehört zu den häufigsten Betrugsformen und trifft oft ältere Menschen. Die Anrufer treten als Polizei, Bank oder Computer-Support auf und erfinden eine Notlage, um Sie unter Zeitdruck zu setzen (Kanton Zürich). Neu geben sich die Täter auch als Gesundheitspersonal aus (watson).

Ein Beispiel aus der Nachbarschaft: Im Kanton Aargau verlor kürzlich ein 89-jähriger Mann 50'000 Franken. Ein Unbekannter hatte sich unter einem Vorwand Zugang zu seinem E-Banking verschafft (watson). Oft heisst es: «Auf Ihrem Konto gibt es ein Problem. Bitte installieren Sie ein Programm wie AnyDesk oder TeamViewer.» Damit erhalten die Täter vollen Zugriff auf Ihren Computer (Kantonspolizei St.Gallen).

Neu: Die Stimme kann täuschen

Mit Künstlicher Intelligenz lassen sich Stimmen täuschend echt nachahmen. Eine vertraute Stimme am Telefon ist deshalb kein Beweis mehr (Stadt-Anzeiger). Das Bundesamt für Cybersicherheit empfiehlt, den angeblichen Angehörigen über die bekannte Nummer zurückzurufen und nicht unter Druck zu handeln (BACS).

Unsere Merkregeln

Das sollten Sie wissen - *Das tun Sie!*

- Polizei, Banken und Behörden verlangen am Telefon **nie** Geld, Wertsachen, Passwörter oder die Installation von Software (Kanton Zürich).
  - *Sofort auflegen. Das ist nicht unhöflich, sondern klug.*
- Die Nummer im Display kann gefälscht sein (Kanton Zürich).
  - *Rufen Sie die Bank oder die Person selbst an, über eine Nummer, die Sie kennen oder selbst nachgeschlagen haben.*
- Die Polizei holt nie Geld ab, und in der Schweiz werden keine Kautionen verlangt (Stadt-Anzeiger).
  - *Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Fremde.*
- Fremde dürfen nie Zugriff auf Ihren Computer erhalten, auch nicht für eine «dringende Sicherheitsprüfung» (Kantonspolizei St.Gallen).
  - *Installieren Sie nichts auf Anweisung eines Anrufers.*
- Schock plus Geld gleich Betrug (nau.ch).
  - *Holen Sie eine zweite Meinung ein, bei Familie, Nachbarn oder bei uns.*

Unser Tipp: Das Familien-Codewort

Vereinbaren Sie heute mit Ihren Angehörigen ein Codewort oder einen Satz, den nur Sie kennen. Bei einem Notruf am Telefon fragen Sie danach (Alerte Arnaque). Wer das Wort nicht kennt, ist nicht Ihr Enkel.

Und wenn es doch passiert ist?

Bleiben Sie ruhig und handeln Sie schnell:

1. Beenden Sie das Gespräch und trennen Sie den Computer vom Internet.
2. Rufen Sie Ihre Bank über die offizielle Nummer an und lassen Sie Karten und E-Banking sperren.
3. Melden Sie den Vorfall der Polizei unter 117. Auch erfolglose Versuche sind meldenswert (Kanton Zürich).
4. Kommen Sie zu uns. Wir prüfen Ihr Gerät und helfen beim Ändern der Passwörter. Falls ein Fernwartungsprogramm wie AnyDesk oder TeamViewer installiert wurde, entfernen wir es gemeinsam mit Ihnen.

2. Künstliche Intelligenz – ein hilfreicher Begleiter im Alltag

Was ist das eigentlich?

Programme wie ChatGPT oder Gemini sind sogenannte KI-Assistenten. Sie schreiben oder sprechen eine Frage in normaler Sprache und erhalten eine Antwort. Es braucht kein Fachwissen: Wer eine Nachricht schreiben kann, kann auch einen KI-Assistenten nutzen. Die Apps sind für iPhone und Android-Handys kostenlos erhältlich (techniktipp.de).

Auch Pro Senectute bietet Kurse zu Chancen und Gefahren von ChatGPT und Co. an (SRF). Die Kursteilnehmenden lernen dort, was die KI kann, was nicht und wo man aufpassen muss.

Fünf Dinge, die Sie gleich ausprobieren können

1. **Briefe verstehen:** Ein unverständlicher Behördenbrief oder eine Bedienungsanleitung lässt sich mit der Bitte «Erkläre mir das in einfachen Worten» zusammenfassen (techniktipp.de).
2. **Texte schreiben:** Sagen Sie, an wen Sie schreiben möchten und worum es geht. Sie erhalten einen Entwurf, den Sie anpassen können, zum Beispiel für ein Geburtstagsgedicht für die Enkelin.
3. **Rezepte und Ideen:** «Was kann ich mit Kartoffeln und Hähnchenbrust kochen?» Oder Ideen für Geschenke, Ausflüge und Gartenarbeit.
4. **Technik-Fragen:** «Wie mache ich die Schrift auf meinem iPhone grösser?» Die KI erklärt es Schritt für Schritt, auch ohne Fachbegriffe.
5. **Verdächtige Nachricht prüfen:** Eine seltsame SMS oder E-Mail können Sie in den Chat kopieren und fragen: «Sieht das nach Betrug aus?» (aiforregulars.com). Das ersetzt aber nicht den gesunden Menschenverstand und auch nicht unsere Beratung.

Ein Tipp für bessere Antworten: Schreiben Sie dazu, was Sie brauchen, zum Beispiel «Erkläre es einfach und in drei Schritten». Wenn etwas unklar bleibt, fragen Sie einfach nach. Die KI merkt sich den bisherigen Gesprächsverlauf (techniktipp.de).

Wichtig: Drei Spielregeln

- **Nicht alles stimmt.** KI kann sich irren und klingt dabei oft trotzdem sehr sicher. Bei Gesundheit, Geld und Rechtsfragen fragen Sie bitte zusätzlich Ihre Ärztin, Ihre Bank oder eine Beratungsstelle (techniktipp.de).
- **Geben Sie nichts Persönliches ein.** Keine Passwörter, PINs, Bankdaten oder AHV-Nummern. Eine einfache Faustregel lautet: Geben Sie nichts ein, was Sie nicht auch öffentlich auf einer Website veröffentlichen würden (NZZ).
- **Datenschutz-Einstellungen prüfen.** Schauen Sie in den Einstellungen nach, ob Ihre Eingaben zur Verbesserung des Dienstes verwendet werden und wie lange Daten gespeichert werden (NZZ). Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Unser Angebot

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet zu einem Supportnachmittag mit. Wir installieren gemeinsam einen KI-Assistenten, stellen die Datenschutz-Einstellungen richtig ein und probieren Ihre erste Frage aus. Ein guter Einstieg: ein Rezept, ein Brief oder ein Ausflugstipp.

---

3. Kurse in der Computeria

Auch diesen Herbst bieten wir Ihnen wieder einen Fotobearbeitungskurs an.

Fotos besser in Szene setzen!

Fotobearbeitungskurs am Montag, 23. November 2026

Machen Sie mehr aus Ihren digitalen Fotos! Lernen Sie, Bilder zu korrigieren und zu verbessern sowie Ihre Fotos sinnvoll zu sortieren und wiederzufinden.

IM KURS: Helligkeit, Kontrast, Zuschnitt, Ordner und Alben – mit Windows 10/11, PhotoScape X und PhotoPad.

Zeit: 08:30–11:45 und 13:30–ca. 16:30 Uhr
Ort: Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach
Kursbeitrag: CHF 120.– (Passiv-Mitglieder CHF 70.–)

Bitte Laptop und wenn möglich eigene Fotos mitbringen. Leihgerät auf Anfrage (max. 2 Geräte).

Anmeldung bis 15. November 2026 über unsere Webseite: Computeria Regio Bülach - Fotobearbeitungskurs

Durchführung ab 4 Teilnehmenden · Auskünfte: Urs Kathan

Nächste Supportnachmittage

Donnerstag, 22.10.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Ref. Kirchgemeindehaus
Grampenweg 5, 8180 Bülach

Donnerstag, 29.10.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Bistro Soligänter,
Soligänterstrasse 30, Bülach

Montag, 02.11.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Neerach
Riedpark Neerach, "Lokal 17",
Zürcherstrasse 17, Neerach

Donnerstag, 05.11.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Ref. Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach

Donnerstag, 12.11.2026
16:00 - 18:00 Uhr

PC-Support Bülach
Ref. Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach

Montag, 16.11.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Neerach
Riedpark Neerach, "Lokal 17",
Zürcherstrasse 17, Neerach

Donnerstag, 10.09.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Ref. Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach

Donnerstag, 19.11.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Ref. Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach

Donnerstag, 26.11.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Bistro Soligänter,
Soligänterstrasse 30, Bülach

Donnerstag, 03.12.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Ref. Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach

Montag, 07.12.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Neerach
Riedpark Neerach, "Lokal 17",
Zürcherstrasse 17, Neerach

Donnerstag, 10.12.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Ref. Kirchgemeindehaus,
Grampenweg 5, Bülach

Donnerstag, 17.12.2026
16:00 - 18:00 Uhr
PC-Support Bülach
Bistro Soligänter,
Soligänterstrasse 30, Bülach

Vielen Dank, dass Sie diesen Newsletter bis zum Schluss gelesen haben! Wir hoffen, die Neuigkeiten waren interessant und nützlich für Sie.

Impressum:
Computeria Regio Bülach
c/o Claude Bonfils
Hauffäld 3a, 8197 Rafz
079 304 83 14 / claude.bonfils@bluewin.ch

Newsletter abbestellen

Teile dieses Newsletter wurden mit KI generiert.

Built with AcyMailing